

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen **APOSTELKIRCHE** HARBURG

Dezember 2019 - Februar 2020

Weihnachten in Apostel: Kleiner Gott ganz groß!

Gruppenangebote in der Übersicht – was passt zu mir?

Gemeindefreizeit im Mai 2020: Jetzt anmelden!



Evangelisch-Lutherische Apostelkirche Harburg
Hainholzweg 52 - 21077 Hamburg



*Lassen Sie uns über
Bestattungsvorsorge sprechen!
- kostenfreie Beratung -*



WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

HARBURG 040/77 35 62
KNOOPSTRASSE 36

MASCHEN 04105/67 58 38

MECKELFELD 040/768 99 445



Lieber Leser, liebe Leserin...

was ist eigentlich der Grund des Weihnachtsfestes? Man kann es ganz kurz mit einem Bibelvers sagen:

„Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ (Johannesevangelium 3,16)

Gott liebt seine Menschen über alles. Diese Liebe Gottes wird in Jesus sichtbar: In der Heiligen Nacht wurde Gott in Jesus ein Mensch. Gottes Liebe zu uns war und ist so groß, dass er in diese Welt kam – ein ohnmächtiges Kind in der Krippe und am Ende ein leidender und sterbender Mann am Kreuz. Jesus kam, um mit seiner Liebe alles Dunkle und sogar den Tod zu besiegen. Das ist die Botschaft der Bibel und davon singen wir auch an Weihnachten in unseren Gottesdiensten. Weihnachten ist ja der Tag, an dem die meisten Menschen in die Gottesdienste gehen. Ich wünsche uns allen,

dass wir in dieser Weihnachtszeit

Gottes Liebe für uns persönlich erleben können und uns Gott neu anvertrauen. Auch wenn wir Gott nicht sehen können und

seine Nähe nicht immer spüren. Wir dürfen auf die Zusage Jesu vertrauen, der als Auferstandener sagt: „Ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende“ (Matthäusevangelium 28,20). Wenn wir uns darauf einlassen, werden wir etwas von Gottes Liebe spüren und Weihnachten wird tatsächlich ein „frohes Fest“, an dem wir singen können: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“.

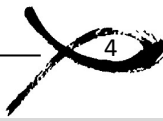
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefes, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!



Ihr Pastor Burkhard Senf

DIE WICHTIGSTEN INHALTE IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeforum	4	Unsere Gottesdienste	16ff
Candle-Light-Dinner für Paare	5	Gruppenangebote	20ff
Svenja Höngen berichtet	6	Impressum	22
Was uns ausmacht—Mitarbeiter	8	Benefizkonzert & Dank an Gerd	24f
Füreinander da sein	10	Freizeitgestaltung in Apostel	26
Kinderprogramm	11	Außenmühlengespräch	28
Gemeindefreizeit	12	Infotelegramm	30
Taufen in Apostel	13	Senioren in Apostel	32ff
Und wer bist du?	14	Highlights, Amtshandlungen & Kontakte	36ff



Das war ein munteres GEMEINDEFORUM

Im August war einiges los in unserem „Gemeinde-FORUM“. Ein Forum war in der Antike der Markt- und Versammlungsplatz. Dort wurde diskutiert, Meinungen ausgetauscht und Entscheidungen vorbereitet.

So ungefähr war das auch bei uns. Es ging um das Thema: „Wie wollen wir im Jahr 2020 unsere Gottesdienste feiern?“

Wir haben seit rund fünf Jahren ein buntes und recht kreatives Gottesdienstkonzept. Morgens feiern wir abwechselnd einen klassischen Gottesdienst (mit Orgelmusik) oder einen „Punkt 11“ (mit einer Band). Abends feiern wir abwechselnd einen „Punkt 18“ oder den Jugendgottesdienst „Face2Faith“.

Wir haben uns gefragt, ob dieses Konzept wirklich „bunt“ ist oder ob es vielleicht doch eher „unübersichtlich“ ist. Wollen wir es weiterentwickeln? Ist es Zeit, etwas zu ändern?

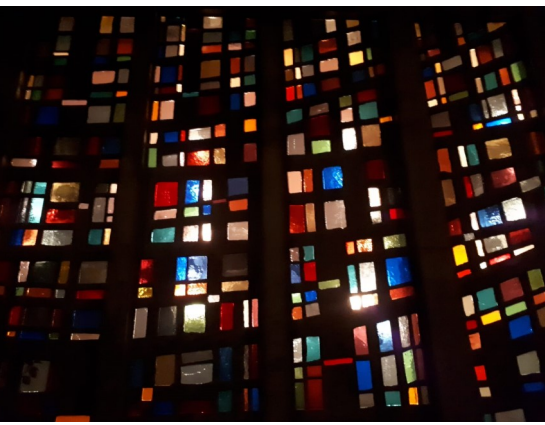
Eine Vorbereitungsgruppe mit Teilnehmer*innen aus allen Gottesdienstarten hat verschiedene alternative Konzepte überlegt und auf dem Forum vorgestellt.

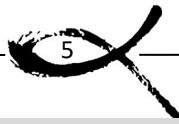
Auf dem Forum tummelten sich ebenfalls Teilnehmer*innen aus allen Gottesdienstarten – und die waren größtenteils ganz zufrieden mit dem, was wir aktuell haben. Sie fanden unser Konzept „bunt“ (und nicht „unübersichtlich“).

Allerdings ist ein Thema ungelöst geblieben: Aktuell haben wir nur parallel zum „Punkt 11“ den „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“. Kinder (und damit meist auch Familien) haben also nur zweimal im Monat die Möglichkeit, einen passenden Gottesdienst zu feiern. Kindergottesdienst ist aber wichtig, weil es an den Hamburger Schulen schon länger keinen „christlichen“ Religionsunterricht mehr gibt, sondern nur „allgemeinen“, religionsübergreifenden.

Unsere Vorbereitungsgruppe arbeitet daher weiter. Und wir freuen uns schon auf das nächste Gemeinde-FORUM.

Claus Scheffler





Candle-Light-Dinner in Apostel

Vielleicht kennen Sie das: Im Alltag funktioniert unsere Partnerschaft recht gut. Wir können uns aufeinander verlassen und meistens sind wir gut aufeinander eingespielt. Aber sich extra Zeit füreinander zu nehmen und sich als Paar zu erleben, das kommt häufig zu kurz.

Um die gemeinsame Zeit wieder bewusst miteinander wahrzunehmen und zu feiern, laden wir Sie am 31.01.2020 um 19 Uhr zu einem Candle-Light-Dinner ein. Sie werden mit wirklich gutem Essen und Trinken verwöhnt und haben die Gelegenheit, exklusive Zeit mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zu verbringen.

Gleichzeitig können Sie die Zeit nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Christina und David Sills werden über das Thema „Ehe gut - alles gut, von Kraftquellen und Energiefressern in der Partnerschaft“ sprechen.

In der Adventszeit werden wir nach den Gottesdiensten Eintrittskarten für das Dinner verkaufen. Es ist also auch das perfekte Weihnachtsgeschenk für die Partnerin oder den Partner! Der Abend kostet etwa 60 Euro pro Paar.



Wir planen den Abend für 5-8 Paare, Schnellsein lohnt sich also!

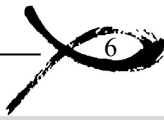
Rückfragen an das Team können an folgende Emailadresse geschickt werden: kerzenlicht@neuerland.de

*Rebecca und Tobi Ranft,
Magdalena und Simon Wolf*

Der Apostel Harburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Gemeindearbeit in der Apostelkirche.

Ein kleiner Teil von Vielen wird Großes bewegen.

Hamburger Sparkasse IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12



Die yourApostel-News

Svenja Höngen berichtet aus der Jugend

Eine kleine Forscherfigur mit Fernglas zielt meinen Schreibtisch seit meinem Start in Apostel.

Es ist als wäre ich dieser kleine Forscher, der in ein neues Naturreservat geht. Er beobachtet neugierig alles, was geschieht. So auch ich: Bewaffnet mit meinem Fernglas bin ich in die Gemeinde gestartet und durfte sehr viel entdecken: Mein erstes pray&plan, mein erster Punkt-11-Gottesdienst, die erste Konferfreizeit u.v.m. Meine ersten Monate waren voller Beobachtungen. Ich habe viel gesehen, nachgefragt und erlebt.

Was uns in der Jugend blüht

Beim pray&plan habe ich gesehen, wie motiviert die Jugend ist. Wir haben gemeinsam Ideen gesammelt, was als nächstes anstehen kann, und von einem Benefizkonzert bis hin zu einer Woche des gemeinsamen Wohnens oder pray&sports war alles dabei. Es freut mich zu sehen, dass die Jugend Lust hat was, zu machen und merke, dass Gottes Segen über unserer Gemeinde liegt. Ich bin schon riesig gespannt, was im nächsten Jahr alles kommt und was ich miterleben und -gestalten darf. Aber auch dieses Jahr steht noch einiges an: Wir wollen am Konzept des F2F arbeiten und den

Jugendraum im „mittendrin“ weiter gestalten, so dass er immer mehr zur Heimat für die Jugendlichen wird. Ebenso möchte ich dieses Jahr auch noch einen Ausblick über den Tellerrand hinaus machen: Mein Blick gilt den jungen Erwachsenen in der Gemeinde. Gemeinsam mit ihnen möchte ich gucken, welche Angebote sie brauchen, damit Apostel immer mehr zur Heimat wird.

Abschiedsparty für Felix

Genauso darf ich auch mit großer Vorfreude verkünden, dass es am 13. Dezember eine Abschiedsparty für Felix aus der Jugendarbeit geben wird. Also: save the date! Tragt es euch ein und seid vor allem dabei.

Danke!

Ich möchte diesen Bericht auch nutzen, um einmal „danke“ zu sagen. Ich fühle mich sehr willkommen in Apostel und komme wirklich gut an. Ich freue mich auf die weitere Zeit mit Euch.

Also bleibt immer informiert über die yourApostel-App und den Newsletter.

Eure Svenja



Zeit für Gemeinschaft – Zeit für mich

Gehören Sie möglicherweise zu der gar nicht so seltenen Spezies der „Erwachsenen“, die sich nicht (mehr) um Kinder kümmern müssen? Ist es Ihnen vielleicht gelungen, Ihre Kinder auf eigene Beine zu stellen oder hatten Sie vielleicht gar keine?

In Apostel gibt es eine Menge Angebote für Familien – weil es in unserem Umfeld so viele Kinder gibt. Wenn man in die Gemeinde hineinkommt, geschieht das daher oft über die eigenen Kinder und das Angebot für Familien.

Aber wenn die Kinder aus dem Haus sind, muss das Leben in der Gemeinde nicht aufhören, fanden jedenfalls einige von uns.

Wir haben uns also mal mit ein paar Interessierten zusammengesetzt und geschaut, was es bereits an Möglich-

keiten in Apostel gibt, und was wir gerne noch hätten.

Es gibt natürlich die Gottesdienste. Daneben gibt es vor allem Kleingruppen, die sich abends treffen und alle

möglichen Themen in den Blick nehmen (wenn Sie Genaueres wissen wollen, wenden Sie sich an unsere Hauptamtlichen. Verantwortlich für die Kleingruppen ist Burkhard Senf). Und es gibt allerhand einzelne Veranstaltungen.

Aber was fehlt uns? „Erwachsene“ haben ganz andere Themen, die sie umtreiben, als junge Familien. Sie stehen nicht am Anfang der Berufszeit und bauen meistens gerade kein Haus. Wir haben uns zunächst einmal dies überlegt als „generationsübergreifendes Angebot für Menschen ohne jüngere Kinder“:

Wir laden ein in den „ApostelPub im Grauen Esel“ (Karnapp 5, im Harburger Hafen) – an jedem letzten Donnerstag im Monat.

Wir planen eine Wochenendreise im Spätsommer oder Herbst 2020 – sozusagen eine „spirituelle Reise“

Wir wollen im Herbst 2021 nach Israel: Zwei Wochen Inspiration, Glauben und Gemeinschaft.

Und sonst? Wir werden weiter sehen. Wenn Sie weitere Ideen haben, sprechen Sie mich gerne an.

Claus Scheffler





In Mitarbeiter zu investieren, lohnt sich immer!

Trotz oder vielleicht gerade wegen zunehmender Automatisierung (Robotik, künstliche Intelligenz) setzt sich in der Wirtschaft immer mehr die Erkenntnis durch, dass es letztlich die Mitarbeitenden sind, die die wesentlichen Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens sind.

In unserer Kirchengemeinde, die sozusagen im „Beziehungsgeschäft“ ist, sind die Mitarbeitenden umso wichtiger. Wie erfreulich, dass wir da so beschenkt sind.

Als Broer Broers im letzten Monat bei uns in der Gemeinde die „Glaubensgespräche“ durchführte, hatte ich das Glück, mich mehrmals mit ihm



auszutauschen. Er schwärmte von der Professionalität, guter Organisation und der **annehmenden Art** und **Herzlichkeit** unseres Pastors, **Burkhard Senf**, der die Abende leitete.



Broer kennt viele Gemeinden und war zugleich angetan von dem ungewöhnlich offenen Umgang mit dem Thema Depression, der im Gottesdienst vom 1.9. von

Claus Scheffler gepflegt wurde. Einen Pastor zu haben, der **offen** und **ehrlich** auf Augenhöhe über ein persönliches „Problem“ redet, ist ein Schatz, der Mut macht, selbst offen über alles zu reden.

Mit **Felix Gehring**

haben wir einen geschätzten Mitarbeiter, der sich nach jahrelanger, erfolgreicher Jugendarbeit gerade auf den Weg macht, pastorale Aufgaben im Erwachsenenbereich zu übernehmen und dabei **mutig** das Risiko eingeht, dass seine neue Stelle in 2 Jahren nicht mehr finanziert werden kann (sofern wir als Verein unsere Spendeneinnahmen nicht entsprechend erhöhen).



Die Früchte des Einsatzes von **Rena Lewitz** (unserer Diakönonin) im Nachmittagsangebot in der Schule „Alte Forst“ sind

offenkundig. Der Entschluss, Kindern, die sonst wenig Kontakt zur Kirche haben, etwas anzubieten und sie auch in die Gemeinde **einzuladen**, führte z.B. dazu, dass die Kinderbibelwoche

dieses Jahr wieder mit einer Rekordanzahl von 130 Kindern an den Start ging.



Und dann gibt es **Derya Noack**, unsere super organisierte, patente Gemeindevisekretärin, die darüber hinaus mit ihrer **Hilfsbereitschaft** und **Herzlichkeit**

Besucher*innen, Anrufer*innen und Hilfesuchenden die Gewissheit gibt, in guten Händen zu sein.

Da **Lars Reuter** als Hausmeister häufig im Hintergrund wirbelt, bekommt man nicht mit, mit welcher **Hingabe** er Hilfsbedürftige in seine Arbeit mit einbinden kann. Einen zweiten so freundlichen und hilfsbereiten Hausmeister findet man nicht!



Seit dem 1.9. ist **Svenja Höngen** als Gemeindepädagogin am Start. Mit ihrer gewinnenden Art und eine trotz ihrer jungen Jahre ausgeprägten **Lebensweisheit**,

die sie auch mehrfach im sehr gründlichen Bewerbungsprozess unter Beweis stellen konnte, kommt sie sehr

schnell in der Arbeit mit Jugendlichen an.

Herzlich, ehrlich, mutig, einladend, hilfsbereit, hingebungsvoll und weise – so sind unsere hauptamtlich Mitarbeitenden!

Was alle verbindet, ist, dass die Arbeit und das Wirken eines jeden und einer jeden von ihnen direkt oder indirekt durch unseren Förderverein „Apostel Harburg e.V.“ ermöglicht wird. Felix Gehring, Rena Lewitz und Svenja Höngen sind direkt zu 100% beim Förderverein angestellt, Lars Reuters Stelle wird momentan zu 2/3 vom Förderverein finanziert.

Durch ihren Einsatz bzw. die Übernahme ihrer Aufgaben, ist es Burkhard Senf, Claus Scheffler und Derya Noack möglich, sich in dem Umfang um die Menschen und Angebote zu kümmern, für die sie verantwortlich sind.

Wir stehen nun vor herausfordernden Zeiten als Förderverein. **Wir haben bei unserer jetzigen finanziellen Situation ca. 2 Jahre Zeit, unser jährliches Spendeneinkommen von 150.000 um ca. 50.000 EUR zu erhöhen, um alle Mitarbeiterstellen nachhaltig finanzieren zu können.**

Daher lade ich Sie herzlich ein, sich (mehr) zu beteiligen und in Mitarbeiter zu investieren. Wie das geht, erfahren Sie im beigelegten Flyer.

David Sills



Fahrdienst für Senioren geplant

Sie haben Führerschein und Auto und möchten dazu beitragen, dass Menschen mit Bewegungseinschränkung leichter unsere Gottesdienste oder andere Apostel-Veranstaltungen besuchen können? Sie kommen selbst mit dem Auto zur Kirche und haben noch einen Platz frei, ein Rollator würde ggf. auch noch reinpassen? Super! Dann brauchen wir genau Sie! Wir möchten nämlich gerne einen Fahrdienst für Senioren und gehbehinderte Menschen aufbauen mit einem Pool von möglichen Fahrern. Kommen Sie in unser Team! Sie bestimmen

selbst, ob Sie zu festen Zeiten einen Fahrdienst anbieten, oder ob wir Sie bei Bedarf anfragen können. Sagen Sie uns einfach, wann Sie sowieso mit dem Auto zur Kirche kommen und auf dem Weg gerne jemanden mitnehmen können, oder wann Sie Ihre Zeit zur Verfügung stellen möchten, um Menschen durch einen Fahrdienst zu unterstützen. Rena Lewitz wird den Fahrdienst koordinieren und freut sich auf Ihre Nachricht! Senioren, die einen Fahrdienst zur Kirche benötigen, können sich ebenfalls gerne bei ihr melden.

Rena Lewitz

Heilig Abend in Gemeinschaft verbringen

Heilig Abend allein zu Haus? Das muss nicht sein! Feiern Sie doch gemeinsam mit netten Menschen aus Apostel! Wir freuen uns auf Sie!

Eingeladen sind alle, die Heilig Abend in Gemeinschaft mit anderen verbringen möchten, egal ob jung oder alt. Um 16.00 Uhr werden Sie im Saal unter der Kirche mit Kaffee und

Kuchen erwartet. Wir singen zusammen Weihnachtslieder, haben Zeit zum

Erzählen und besuchen als krönenden Abschluss gemeinsam den Gottesdienst um 18.00 Uhr. Für alle Gäste der Feier werden in der Kirche Plätze reserviert. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 15.12. im Kirchenbüro an, damit wir besser planen können.

Falls Sie diese Feier für eine gute Idee halten und das unterstützen möchten, melden Sie sich ebenfalls gerne: Wir können, aufgrund des etwas schwierigen Termins, auch immer noch zusätzliche Helfer gebrauchen, und es ist auch für die Helfer jedes Mal sehr nett.

Rena Lewitz



Über 50 begeisterte Kinder beim musikalischen Krippenspiel



Jedes Jahr wollen mehr Kinder beim Krippenspiel mitmachen, so dass es auch in diesem Jahr wieder zwei Gruppen gibt mit jeweils einer eigenen Aufführung im Gottesdienst an Heilig Abend. Voller Eifer sind die Kinder seit Anfang November bei den Proben dabei. Das Stück ist gleich, aber die Darsteller sind verschieden. Alle, die Heilig Abend nicht dabei sein können, die Kinder aber gerne erleben möchten, sind herzlich eingeladen zur öffentlichen Generalprobe in der Kirche am 23.12. um 16.00 Uhr (Gruppe 1) bzw. 17.00 Uhr (Gruppe 2).

Eltern-Kind-Gruppe

Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren sind herzlich willkommen in unserer Eltern-Kind-Gruppe, die sich wöchentlich dienstags von

9.30-11.30 Uhr im „mittendrin“ trifft. Nach einem Begrüßungslied können die Kinder in lockerer Atmosphäre spielen und die Eltern sich über Fragen des Alltags austauschen. Kontakt über Wiebke Leßniak, Telefon 0173-4804425



DELFI®-Kurse im Mittendrin

Seit zwei Jahren bietet die Ev. Familienbildung Harburg jeden Mittwoch im „mittendrin“ DELFI®-Kurse für Eltern mit ihren Babys an. Wegen der großen Nachfrage ist gerade ein dritter Kurs gestartet, der freitags stattfindet. DELFI® steht für „denken, entwickeln, lieben, fühlen, individuell“. Junge Eltern lernen dabei, ihr Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen, zu unterstützen und bekommen Tipps für den Alltag mit dem Kind. Nähere Infos und Anmeldung gibt es direkt bei der ev. Familienbildung Harburg, Telefon 040 519 000 961.

www.pippilotta-kinder.de

Montag - Freitag
10:00 - 17:00

Hainholzweg 69b
21077 Hamburg
040 - 790 055 06

PIPPILOTTA
Kinderkleidung & Spielwaren

Gemeindefreizeit im Tannenhof in Mölln

Von Freitag, 1.5. bis Sonntag, 3.5.2020



Ein Wochenende voller Möglichkeiten: gute Gespräche führen, singen und beten, neue Leute kennenlernen, die Seele baumeln lassen, sich bekochen lassen, spielen und Spaß haben, alte Beziehungen vertiefen, abschalten, Impulse für den persönlichen Glauben bekommen, Zeit für sich haben, Gott begegnen, Sport machen, Gemeinschaft erleben, Apostel sein und, und, und...

Dafür haben wir den Tannenhof in Mölln gebucht. Das ist eine Freizeit- und Tagungsstätte in sehr ruhiger Lage mitten im Naturpark Lauenburgi-

sche Seen, nur einen Steinwurf vom nächsten großen See entfernt. Das Haus bietet neben verschiedenen Zimmerkategorien und fünf modernen Gruppenräumen eine 200 m² große Sport- und Mehrzweckhalle und nicht zuletzt ein 26.000 m² großes Waldgrundstück mit Spielwiese und Fußballplatz.

Wir haben das Haus am ersten Maiwochenende 2020 gebucht. Genauere Infos zum Haus, den Kosten, der Anfahrt und den Anmeldemöglichkeiten finden sie auf dem Flyer zur Gemeindefreizeit, der in der Kirche und dem mittendrin ausliegt, oder im Downloadbereich unserer Homepage. Bei weiteren Fragen können sie auch gerne Felix Gehring kontaktieren. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende.

Felix Gehring

Nachbarschaftstreff im Café Beerental

Frühstück am Wochenende
Familien- und Trauerfeiern
immer wieder neue Ideen unser
hausgemachten Torten und Kuchen

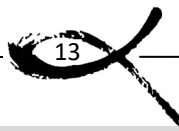
Eißendorfs Adresse für Klönschnack

Café Beerental, Beerentalweg 46, ☎0171 3817395
geöffnet: Di-Fr 13-18 Uhr, Sa./So.+Feiertage 8-18 Uhr
Frühstückszeiten: Sa./So. und Feiertage 8 Uhr - 12 Uhr
Über Ihre Reservierung zum Frühstück freuen wir uns.

seit Dezember 2017 unter Leitung von Nicole Günther



www.cafe-beerental.de



„Mit allen Wassern gewaschen“



„Wann kann ich mein Kind oder mich bei Ihnen taufen lassen?“

Antwort: Da haben wir verschiedene Angebote:

1. Sie können sich oder Ihr Kind in unseren traditionellen **Morgengottesdiensten** (Beginn: 10.30 Uhr) taufen lassen. Das ist nach Absprache mit dem Pastor in manchen Gottesdiensten möglich. Die Taufe ist dann ein Teil dieses Gottesdienstes

2. Wir können nach einem traditionellen Morgengottesdienst eine **Taufandacht** feiern (Beginn ca. 12.15 Uhr).

Diese Andacht ist dann für die jeweilige Familie (oder mehrere Familien) gestaltet.

3. Ein paar Mal im Jahr feiern wir **besondere Tauffeste** mit mehreren Tauffamilien, moderner Musik und einer recht ausgelassenen Stimmung. Bisher haben wir drei Tauffeste im Jahr 2020 geplant:

- **Am Ostermontag, 13. April**
(Beginn: 10.30 Uhr)
- **Am Samstag, 20. Juni**
(Beginn: 14.00 Uhr)
- **Am Samstag, 29. August**
(Beginn: 14.00 Uhr)

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne und finden einen geeigneten Termin!

Claus Scheffler & Burkhard Senf

Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehedorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22

Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünthe".

Und wer bist Du?

Wen sehe ich da (regelmäßig) im Gottesdienst und wie ist eigentlich ihre oder seine Einstellung zum Glauben? Unsere Gemeinde ist vielfältig und verbindet unterschiedlichste Persönlichkeiten im Glauben miteinander. Egal, ob seit Jahrzehnten aktives Mitglied oder nur ab und zu als Besucher im Gottesdienst - wir möchten die Verschiedenheit unserer Besucher vorstellen und dazu beitragen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Lernt euch kennen und tauscht euch aus - wir sind bunt!

Gesa Schwabe

Name: Kristina Timmann

Alter: 36

Beruf: Mami, Ehefrau & Tochter, sowie im Berufsalltag Controllerin

in Apostel seit: 2014

Ehrenamt / Teilnahme an Gruppen: „Lehrling“ in der Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit beim Kinderflohmarkt

Darum gehe ich in den Gottesdienst: Für mich ist es eine Kombination aus wertvollem Inhalt und zur Ruhe kommen können. Die Predigten haben eine gute Alltagsrelevanz. Auch meine Familie fühlt sich in Apostel wohl.

So kann ich Gott am besten erleben: Wir haben den Wald direkt vor unserer Haustür, so dass ich auf dem Arbeitsweg, beim Sport oder mit den Kindern oft die kleinen Naturwunder entdecken kann. Es ist schön, mal innezuhalten und wie ein Kind zu staunen, wie wunderbar und detailreich die Welt ist. Mein selbst gewählter Taufspruch aus Mk 9,23 ist „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!“ Das hat sich in meinem Leben in einer konkreten Situation wirklich bewahrheitet. Wer nun neugierig geworden ist, kann mich gerne fragen.

Meine Vision für die Gemeinde /So stelle ich sie mir idealerweise vor: Zum einen ist es wertvoll, Möglichkeiten zum Austausch zu haben, die auch objektive Betrachtungen für so manche Begebenheit bringen. Darüber hinaus erneut ein Zitat zum Gemeinschaftsgedanken: „Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat.“ (1. Petrus 4,10) oder frei interpretiert: „Alle für jeden, jeder für Gott und Gott für alle.“



Name: Olaf Boström

Alter: 74

Beruf: jetzt: Rentner (davor Ton-Ing. beim NDR und davor Funkoffizier bei der "christlichen" Seefahrt – warum die sich christlich nennt, habe ich in den ganzen 7 Jahren auf See nicht herausfinden können)

in Apostel seit: 2009

Ehrenamt / Teilnahme an Gruppen: derzeit keine



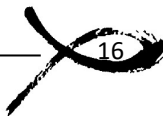
Die Fragen "darum gehe ich in den Gottesdienst" und "so kann ich Gott am besten erleben" möchte ich zusammen beantworten: Wenn man, wie ich, auf 74 Lebensjahre zurückblickt, habe ich – bei allen Höhen und Tiefen in meinem Leben – übers Ganze gesehen allen erdenklichen Grund, Gott dafür zu danken, dass er immer seine Hand über mir gehalten hat. Auch dass er mir viel Kraft gegeben hat in der schweren Zeit nach dem Tode meiner Frau vor zehn Jahren.

Wichtig ist mir weiterhin, im Gottesdienst Gott zu bitten, seine Hand auch über meine Kinder und meine drei Enkel zu halten.

Kann man alles natürlich auch allein zu Hause tun, aber ein Gottesdienst ist, so empfinde ich das, ein würdevoller Rahmen für Dank und Bitte. Klingt banal: aber im Gottesdienst fühle ich mich Gott ein Stückchen näher, wohl auch durch die vertraute Liturgie hier wie Gebet, Lesung, Predigt, Gesang, Abendmahl usw.

Meine Vision für die Gemeinde / So stelle ich sie mir idealerweise vor: Eigentlich sehe ich im Angebot von Apostel alle Aspekte abgedeckt, die eine lebendige Gemeinde ausmachen. Ganz vordergründig sprechen mich in Apostel die angenehmen, etwas späteren Anfangszeiten der Gottesdienste mit 10.30 bzw. 11.00 Uhr an (wobei ich den klassischen Gottesdienst mit Orgelmusik bevorzuge). Auch inhaltlich die besonderen Veranstaltungen wie neulich die Glaubensgespräche mit Broer Broers oder in den Jahren zuvor die mit Eckard Krause oder kürzlich die Kinderbibelwoche für meine Enkel. Letztere haben mich sogar dazu angeregt, mal den entsprechenden Bibeltext über "Josef" nachzulesen.

Und, ganz pragmatisch für mich als Hörgeräteträger, die Induktive Höranlage im Kirchenraum (haben nicht sehr viele Kirchen).



Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.



Und dies sind unsere Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:

11Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

2. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

3. Sonntag im Monat:

11 Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

4.+5. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

Der Morgengottesdienst

ist ein Gottesdienst in „aufgelockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste

feiern wir in moderner Form mit Bands. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kindergottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen. Nach dem „Punkt 18“ können Sie den Abend im Pub ausklingen lassen.

Der „F2F – Jugendgottesdienst“

ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):
Montags, den 2. Dezember, 6. Januar und 3. Februar, jeweils 15.00 Uhr



Gottesdienstreihe „Sehnsucht im Advent“

Die Adventszeit im Morgen- und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent „Sehnsucht nach Stille“

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Burkhard Senf
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	Svenja Höngen

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent „Sehnsucht nach Bequemlichkeit“

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent „Sehnsucht nach Frieden“

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Felix Gehring
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	Christian Sills

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent „Sehnsucht in unseren Liedern“

10.30 Uhr	Gottesdienst mit vielen adventlichen Liedern	Claus Scheffler
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst mit vielen (alten und neuen) Liedern	Claus Scheffler

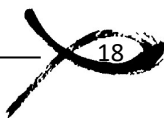
Weihnachten und der Jahreswechsel

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Weihnachten: Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember

14.00 Uhr	Kinderweihnacht ein Gottesdienst vor allem für Familien mit kleinen Kindern – mit Krippenspiel	Rena Lewitz
15.15 Uhr	Kinderweihnacht ein Gottesdienst vor allem für Familien mit kleinen Kindern – mit Krippenspiel	Rena Lewitz
16.30 Uhr	Familiengottesdienst vor allem für Familien mit älteren Kindern	Svenja Höngen

Weitere Weihnachtsgottesdienste auf der folgenden Seite!



18.00 Uhr	Christvesper sehr feierlich, traditionell und ruhig. Ein Gottesdienst für Erwachsene.	Claus Scheffler
23.00 Uhr	Christmette in moderner Form zum Ausklang des Tages – mit Band und Orgel	Burkhard Senf
Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag		
10.30 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst	Felix Gehring
Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag		
10.30 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
Sonntag, 29. Dezember		
10.30 Uhr	Gottesdienst	Karlfried Kannenberg
Dienstag, 31. Dezember 2019, Silvester		
18.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Claus Scheffler

Das Jahr beginnt

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten
(Die Themen geben wir auf unserer Homepage und auf Flyern bekannt)

Sonntag, 5. Januar 2020		
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Peter Rondthaler
Sonntag, 12. Januar		
10.30 Uhr	Gottesdienst	
Sonntag, 19. Januar		
11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“ mit Segnung von Svenja Höngen und Felix Gehring (s. Infotelegramm auf S. 30)	Burkhard Senf
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	

Kirchencafé:	Nach dem Morgengottesdienst
Apostelpub:	Ausklang nach dem „Punkt 18“
Mittagessen:	Nach dem „Punkt 11“
Eine-Welt-Stand:	Geöffnet nach den Gottesdiensten

**Sonntag, 26. Januar**

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 2. Februar

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Claus Scheffler
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr	Gottesdienst	Felix Gehring
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Felix Gehring

Sonntag, 16. Februar

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Claus Scheffler
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	

Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Felix Gehring
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Felix Gehring

Sonntag, 1. März

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Burkhard Senf
-----------	--	---------------

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Felix Gehring
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Felix Gehring



Ein Grund zum Wohlfühlen.

Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln

Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 76 10 13 13

Fax: 040 / 76 10 13 12

info@hanseparkett.de

www.hanseparkett.de



Gruppenangebote

Hier können Sie mitmachen!

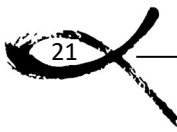
Ev.-Luth. Apostelkirche Harburg

Gottesdienste

Morgengottesdienst in klassischer Form mit Orgelmusik	jeden 2., 4. und 5. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr	Burkhard Senf Tel: 760 06 71
PUNKT-Gottesdienste für alle und jeden in moderner Form	1. und 3. Sonntag im Monat: 11:00 Uhr (Punkt 11) 2., 4. und 5. Sonntag im Monat: 18:00 Uhr (Punkt 18)	Claus Scheffler Tel: 761 14 65-1
»Face to Faith« Jugendgottesdienst ab 12 J.	jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 18:00 Uhr	Svenja Höngen Tel: 760 08 04
schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST (0-12 Jahre in verschie- denen Altersgruppen)	1. und 3. Sonntag im Monat 11:00 Uhr (parallel zum Punkt 11)	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5
Kinderkirche 5 – 11 Jahre	mehrmals im Jahr gemäß Ankündigung	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5

Kleingruppen für Erwachsene

Kleingruppen (Glaubensgesprächs- kreise)	14- tägig montags, dienstags, mittwochs oder donnerstags diverse Gruppen für jedes Alter – wir beraten Sie gern!	Burkhard Senf Tel: 760 06 71 Kerstin Cohrs Tel: 792 40 79
Bibelstunde	montags, 18:00-19:30 Uhr 14tätig	Hans-Friedrich Hintze Tel: 790 82 83



Freizeitgruppen für Erwachsene

Freizeitkreis	14-tägig donnerstags ab 19:00 Uhr	Jürgen Gagalick Tel: 790 64 67
Literaturkreis	i.d.R. 14-tägig mittwochs 10:00-11:30 Uhr	Manfred Porath Tel: 790 66 03
Gymnastikgruppe Frauen bis 70 J.	jeden Dienstag 10:00-11:00 Uhr	Nicole Dahl Tel: 04181/928 79 71
Nähgruppe	2. Freitag im Monat 19:30-22:00 Uhr	Wiebke Leßniak Tel: 0173-4804425 Sandra Buß Tel: 0176-48235387

Apostelpub im Grauen Esel (Karnapp 5 21079 Hamburg)	Jeden letzten Donnerstag im Monat 18:30-22:30 Uhr	Claus Scheffler Tel: 761 14 65-1
---	--	--

Musikgruppen für Erwachsene (und z.T. Jugendliche)

»Hosanna-Chor« Frauen und Männer ab 20 J.	jeden Donnerstag ab 20:15 Uhr	Elena Stahl Tel: 69 60 35 75 Julia Husung Tel: 790 95 23; julia.husung@t-online.de
»Apostelchor« Frauen ab 25 Jahre	dienstags ab 19:00 Uhr Chormusik zur Mitgestaltung der Morgen- / Festtagsgottesdienste	Monika Rondthaler Tel: 790 48 84

Musikerpool für die Punkt- gottesdienste	nach Vereinbarung	Jens Klassen Tel: 761 02 934
--	-------------------	--

Angebote für Jugendliche / junge Erwachsene

Konfirmandenunterricht Jugendliche von 12-15 J.	gemäß Programm	Svenja Höngen Tel: 760 08 04
Christliche Pfadfinder Jugendliche ab 12 Jahren	versch. Gruppen diverse Termine	Johanna Liese Stammesleitung@vcv



Angebote für Kinder und Familien

Eltern-Kind-Gruppe 0 – 3 Jahre	jeden Dienstag 9:30 – 11:30 Uhr	Wibke Leßniak ra@kanzlei- lessniak.de
schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST (0-12 Jahre)	siehe Gottesdienste	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5
Christliche Pfadfinder Wölflinge (ab 7 Jahre)	jeden Donnerstag 17:00-18:30 Uhr	Johanna Liese Stammesleitung@vcp- mce.de
Familienzeit für Eltern und Kinder	Jeden 4. Sonntag im Monat 15-17 Uhr	Felix Gehring 0176/509 42 723
Kinderbibelwoche, Ferien- programm, Krippenspiel	gemäß Ankündigung	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5

Angebote für Senioren

Seniorenkreis Senioren ab 70 J.	1. und 3. Mittwoch im Monat	Ingried Sengbusch Tel: 790 68 98 Claus Scheffler Tel: 761 14 65-1
Senioren-Geburtsstagsfeier Senioren ab 70 J.	vierteljährlich für alle Geburtsstagskinder des letzten Quartals	Ingeborg Nowak Tel: 792 49 61
Seniorenfrühstück Senioren ab 70 J.	alle 2 Monate gemäß Ankündigung	Rosi Rust Tel: 790 48 42 Heidi Grabosch Tel: 760 70 15
Ausfahrten und Reisen Senioren ab 60 J.	gemäß Ankündigung	Ingeborg Nowak Tel: 792 49 61

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-
Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 5.000 Exemplare

Redaktion: C. Scheffler, B. Senf, G. Schwabe · Layout: K. Kostka

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen

Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei



Besondere Gruppenangebote

Glaubenskurse	gemäß Ankündigung	Felix Gehring Tel: 0176-509 42 723
Seelsorge	für Menschen in seelischer und geistlicher Not nach Vereinbarung	Claus Scheffler Tel: 761 14 65-1 Burkhard Senf Tel: 760 06 71 Katrin Corleis 55 61 58 55
Gabenseminar	gemäß Ankündigung	Kerstin Cohrs Tel: 792 40 79
Apostel Harburg e.V. Förderverein d. Gemeinde	ganzjährig	Michael Noack Tel: 761 14 65-0
Handwerkergruppe in Apostel	Einsätze bei Bedarf	Lars Reuter Tel: 0159-060 33 067
„Füreinander da sein“ Diakonische Hilfe in der Gemeinde	nach Vereinbarung	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5
Gruppe für Verwitwete und Geschiedene	1. Dienstag im Monat 16:00-18:00 Uhr	Greta Gottwald Tel: 790 44 56 Marion Knuth Tel: 792 54 21
Apostel-Café mit Sachspenden- annahme für das Sozial- kaufhaus fairKauf	letzter Montag im Monat 16:00-18:00 Uhr	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5
Gemeinsamer Mittagstisch für alle	1. Freitag im Monat 12:30 Uhr (Anmeldung bis zum Dienstag davor)	Rena Lewitz Tel: 761 14 65-5 Gemeindebüro Tel: 761 14 65-0

Zu Beratungen über die persönliche Auswahl geeigneter Angebote stehen außerdem unsere Pastoren Burkhard Senf, Tel.: 760 06 71 und Claus Scheffler, Tel. 761 14 65-1 sowie unsere Gemeindepädagogen Felix Gehring, Tel.: 0176-509 42 723 und Svenja Höngen, Tel.: 760 08 04, unsere Diakonin Rena Lewitz, Tel.: 761 14 65-5 und unsere Gemeindegeschäftsführerin Derya Noack, Tel. 761 14 65-0 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf SIE bzw. DICH!

Samstag, 25.01.2020 Benefizkonzert in Apostel

Was gibt es Schöneres als ein Abend voller Musik? Denn Musik erzählt Geschichten, inspiriert und berührt Herz und Seele. Und wenn das alles auch noch für einen guten Zweck ist – umso schöner. Wir laden Sie und Euch am Samstag, 25.01.2020 zum Benefizkonzert in Apostel ein (Uhrzeit steht noch nicht fest). Viele erinnern sich an das tolle Konzert von **Jan Schröder** im März. Jan Schröder wird wieder mit von der Partie sein und uns mit seinen ehrlichen Texten begeistern. **Weitere Musiker sind angefragt!**

Die Arbeit des Apostel Harburg e.V. und die Finanzierung unserer Hauptamtlichen liegen uns am Herzen. An diesem Abend wollen wir Sie und Euch einladen, für unseren Förderverein zu spenden und die wertvolle Arbeit unserer Hauptamtlichen wertzuschätzen. Weitere Infos zu diesem besonderen Abend folgen auf der Homepage, in den Gottesdiensten und in den Apostelnews.



Tim Weber und Marina Niehoff



Kri-Bie

Seit über 30 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter

Großer Schippsee 22
21073 Hamburg

Telefon: 040-77 44 04
Fax: 040-76 75 05 11

info@kribie.de
www.kribie.de

Gerd Jobmann hört im KGR auf...

...und engagiert sich nun in anderen Bereichen für Apostel

Gerd Jobmann war mehr als 2,5 Jahre im KGR und hat sich insbesondere im geschäftsführenden Ausschuss engagiert. Es war immer sein Anliegen, dass die Hauptamtlichen möglichst wenig mit "Verwaltung" zu tun haben und sich voll auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren können. Leider hat er nun vor Ende der Legislaturperiode sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.



Lieber Gerd, wir werden Deine klare und bestimmte Meinung im KGR vermissen. Wir danken Dir von Herzen für Deinen Einsatz im KGR und auch für die Punkt-Gottesdienste. Man spürt Dir einfach ab, dass Apostel Deine Gemeinde ist und dass Du Menschen mit der frohen Botschaft in Berührung bringen willst. Wir sind froh, dass Du das nun in anderer Funktion weiterhin in Apostel tun wirst und wünschen Dir Gottes reichen Segen - persönlich und auch für Deine Mitarbeit in Apostel.

Deine Pastoren Claus und Burkhard

Was nicht passt...

Änderungsatelier
Göhlbachtal

...wird passend gemacht!

Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs ...

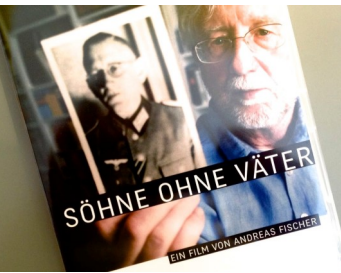
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr | Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Friedhofstrasse 11 | 21073 Hamburg | 040 - 471 90 700



die gute Reinigung
Meisterbetrieb

Seelsorge im Alter der Region Harburg-Süd lädt ein: Film & Gespräch „Söhne ohne Väter“

Weil ihre Väter im Krieg getötet wurden, wuchsen fast ein Drittel der Jungen und Mädchen, die zwischen 1933 und 1945 geboren wurden, ohne Vater auf. Im Dokumentarfilm von



Andreas Fischer berichten acht vaterlos aufgewachsene Männer, wie sie trotz dieses Verlustes auf-

gewachsen sind und ihr eigenes erwachsenes Bild von Männlichkeit entwickelt haben. Im Anschluss an den Film (80. Min.) wird zu einem Gespräch eingeladen.

Termin: Freitag, 17. Januar 2020 um 19:00 Uhr

Ort: Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21

Leitung: Pastor Karlfried Kannenberg (Harburg-Süd) u.a.

Erzählseminar für Männer

Männer, die selbst ohne Vater aufgewachsen sind, sind eingeladen zu einem vierteiligen Erzählseminar, um den eigenen Lebensweg zu bedenken. Wie hat das Fehlen des Vaters das Heranwachsen beeinflusst, die eigene Partnerwahl, das Berufsleben und schließlich die eigene Vaterrolle? Gearbeitet wird mit Methoden der Biografie-Arbeit und Gestaltpädagogik. Zum „guten Rahmen“ zählen für die Veranstalter: gegenseitiger Respekt, das Nicht-Bewerten und die Vertraulichkeit. Für das Erzählen gilt die Regel: „Immer freiwillig und erzählt wird nur so viel, wie es für einen selbst stimmig ist.“ Der Besuch der Filmvorführung ist sinnvoll aber nicht zwin-

gend notwendig für das Erzählseminar. Wünschenswert ist eine durchgehende Teilnahme an allen vier Vormittagen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Termine: donnerstags von 10 – 13 Uhr am 06.02. / 05.03. / 02.04. und 23.04.2020

Ort: Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21

Leitung: Pastor Karlfried Kannenberg (Harburg-Süd), Pastor Jan Simonsen (Tonndorf)

Anmeldung: 040 / 54 09 63 38 (K.Kannenberg) oder E-Mail: Karlfried-kannenberg@arcor.de

Teilnehmergebühr: keine

DDR-Lesung mit Conny Schramm

Es ist jetzt 30 Jahre her, dass in der DDR die erste freie Wahl mit 93% Wahlbeteiligung und einem Bekenntnis zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten stattfand. Die Wende im November '89 wäre ohne die Beteiligung und das Engagement der Christen gewiss anders verlaufen. Wir möchten deshalb am



Leben“ bitten, in der sie berichtet, wie ihre Jugend in der DDR verlief, in einem schwierigen Spagat zwischen christlichem Elternhaus und dem „real existierenden Sozialismus“ in Potsdam. Wir werden dabei einen interessanten Einblick über das Leben von Christen in der DDR erhalten, vorgetragen nicht ohne Humor und mit nachgetragener Gelassenheit.

Freitag, 21. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

Conny Schramm zu einer Lesung ihrer Autobiographie „Mein ungebügeltes

Absolute Freiheit im Ausdruck
Versunkensein
 Lässt meine Hände sprechen
 Mut und Neugier
 Vertrauen in mich
Freude
 Zeit für mich
Macht Mut
 Spielen mit Farben
 Ganz bei mir
 ...finde heraus, was
 Ausdrucks malen
für Dich
 sein kann!

Ausdrucks malen
 für Erwachsene und Kinder
 Valerie Baltruschat
 Ausdrucks malleiterin
 Beerentaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 040/32528790
<http://ausdrucks malen-harburg.de> ■ valerie-baltruschat@gmx.de

Atelier
 Am Beerental



Außenmühlengespräch

Wer ist Annelie Müller? Kannst Du Dich bitte mal kurz vorstellen.

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meinem Mann in Marmstorf. Ich bin Lehrerin, unterrichte englisch und französisch an einer großen Stadtteilschule im Zentrum Harburgs und bin seit 1992 in Apostel.

Warum gehörst Du zur Apostelgemeinde?

Ich bin 1992 nach dem Referendariat in Berlin nach Harburg zurückgekommen und hatte dann meine erste Bekehrung mit Apostel. Damals gab es noch den Ten-Sing-Chor, und einer meiner Schüler sagte, komm doch mal zu diesen tollen Konzerten und guck Dir mal unsere Gemeinde an. Ich weiß noch, ich war begeistert von der Lebendigkeit und Offenheit und habe mich dann entschieden, da möchte ich hingehen, das soll meine Gemeinde werden.

Du bist eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gemeinde und bist in der kommenden Woche an der Kinderbibelwoche beteiligt, warum?

Mir liegt die Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen. Die Kinderbibelwoche hat sich für mich ganz spontan ergeben. Ich habe die ersten Welcome-Gottesdienste mit organisiert, Kinderwunderland mitgemacht und

war auch einige Jahre bei der Kinder-Schatzinsel dabei. Als ich gefragt wurde, bei der Kinderbibelwoche mitzumachen, habe ich spontan zugesagt, weil mir Kinder am Herzen liegen.

Kannst du Dir vorstellen, dass eine Woche Bibelinput bei den Kindern, die in der kommenden Woche dabei sind, bleibende Spuren hinterlässt?

Ja, das kann ich mir tatsächlich vorstellen. Ich glaube, je jünger man von Gottes Liebe erfährt oder Gottes Wort hört, je früher diese Erfahrungen gemacht werden, zeigt sich, dass das ein ungeheures Geschenk ist, das sich in der kindlichen Psyche, der Erfahrungswelt von Vertrauen und Freude einprägen kann. Ich glaube tatsächlich an bleibende Spuren. Dazu kommt auch das Gefühl von Gemeinschaft, Spaß zu haben, zu spielen, zu merken, dass Gottes Wort nicht langweilig oder steif ist. Ich denke, dass alleine das eine langanhaltende positive Wirkung hat.

Hast Du eine Idee, wie man Kinder aus kirchenfernen Familien außerhalb der Kinderbibelwoche erreichen kann?

Wir müssen immer wieder versuchen, distanzierte oder kirchenferne Menschen zu erreichen. Entsprechend „Alle“ aus unserer Vision; allen Men-



schen noch mehr von Gottes Liebe erzählen und sie anstecken. Mehr als 130 Anmeldungen für die Kinderbibelwoche sprechen dafür, dass die Botschaft ankommt. Aber ich glaube auch, wenn man absolut kirchendistanziert ist, dann gibt es keinen Zauberweg alle zu erreichen. Trotzdem: Programme in den Sommerferien, Laternenumzüge und der Kontakt zur Schule in der Alten Forst sind genau der richtige Weg. Durch viele kleine Kontakte und Berührungen merken die Leute, da sind fröhliche Menschen, die etwas davon abgeben wollen, was sie selbst fröhlich macht.

Wenn Du gerade nicht als Lehrerin arbeitest oder ehrenamtlich tätig bist, was machst Du dann und was möchtest Du gern mal machen?

Ich lese sehr gerne, bin sehr gerne draußen in der Natur. Ich liebe es Fahrrad zu fahren und zu reisen. Ich liebe Sprachen und diese dann tatsächlich auch an anderen Orten und in anderen Kulturen anzuwenden. Was mich immer wieder erfreut, ist der Austausch und Kontakt mit jungen Menschen. Ich bin gerne unterwegs, gerne bei Kulturveranstaltungen und ja, ich bin auch ein relativ geselliger Mensch.

Hast Du eine Vision unserer künftigen Gemeindeentwicklung?

Ich wünsche mir, dass wir mehr kirchenferne, kirchendistanzierte Menschen erreichen oder vielleicht auch Leute, die sich abgewandt haben, dass sich da nochmal ein neuer Kontakt ergibt. Dieses Abenteuer Glauben einfach noch mal zu wagen, ist ein Teil meiner Vision wie auch in der Gemeindevision „Alle“. Es wäre auch meine Vision, Diakonie zu stärken und Angebote für Menschen in Not zu machen. Wir müssen klarmachen, Apostel ist nicht nur der Ort zum Beten, da ist jeder willkommen. Ich wünsche auch, dass wir noch multikultureller und generationenübergreifender werden. Also trotz dieser Vielfalt, die ich liebe, wünsche ich, dass wir immer wieder als eine Gemeinde zusammenkommen und uns als solche fühlen.

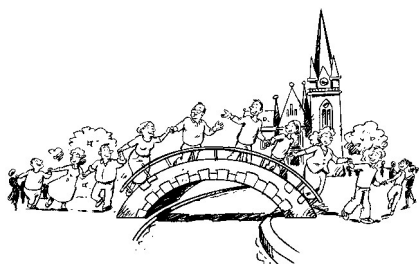
Gerhard Dücker



Infotelegramm

Abschied Felix Gehring aus der Jugendarbeit

Am Freitag, 13.12. wird es im Gemein-
desaal unter der Kirche eine Ab-
schiedsparty für Felix aus der Jugend-
arbeit geben. Save the date! Weitere
Informationen folgen!



Segnung von Svenja und Felix

Am So, 19.1.2020 wollen wir Svenja
Höngen und Felix Gehring für ihre
neuen Aufgaben segnen. Felix hat 17
Jahre lang ausgesprochen segensreich
die Jugendarbeit geleitet und über-
nimmt nun neue Aufgaben in der Ge-
meinde. Dafür wollen wir ihn segnen.
Und Svenja ist seit 1.9.2019 in Apostel
und hat schon sehr engagiert und mit
viel Herzblut die Jugendarbeit über-
nommen (s. S.6). Wir wollen sie nun
noch einmal offiziell im Gottesdienst
für ihre neuen Aufgaben in Apostel
unter den Segen Gottes stellen.

Klimafreundliche Heizung in der Kirche

Die neue Heizung läuft und wärmt die
Besucher*innen der Kirche. Wir ha-
ben im November eine neue, klima-
freundlichere Heizung installieren
lassen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden,
insbesondere an Peter Arnold,
Jan Pause und Lars Reuter vom Bau-
ausschuss für die professionelle Um-
setzung!

Segensreiche Glaubensgespräche mit Broer Broers

An den 5 Abenden waren jeweils et-
wa 100 Besucher*innen dabei. Das
Feedback war sehr positiv. Vielen
Dank an Broer Broers, die Inter-
viewgäste, alle Mitarbeiter*innen und
alle Teilnehmer*innen für die lebens-
nahen Glaubensgespräche. Die Ge-
spräche gehen nun in den vielen
Kleingruppen weiter. Interesse mitzu-
reden? Melden Sie sich bei Burkhard
Senf und informieren Sie sich unter
www.apostel-harburg.de

Apostelnews – gute Nachrichten aus Apostel

Du willst immer auf den Punkt inspi-
riert, informiert und amüsiert sein?
Newsletteranmeldung erfolgt auf
www.apostel-harburg.de.

Wer engagiert sich für fairen Handel?

Nach den Gottesdiensten kann man am Eine-Welt-Stand fair gehandelte Waren kaufen (Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, etc.). Der Erlös geht an das Ausbildungszentrum in Bonthe / Sierra Leone, das wir als Gemeinde unterstützen. Wir tun also doppelt Gutes, wenn wir fair einkaufen. Wir danken Heidi und Horst Jockel sehr herzlich für ihr jahrelanges, überragendes Engagement. Nun wollen wir ein neues Team zusammenstellen. Wer könnte sich vorstellen, nach dem Morgengottesdienst oder nach dem PUNKT 11 den Eine-Welt-Stand etwa 1x im Monat zu betreuen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



KiBiWo-Rekord

Mehr als 130 Kinder waren in den Herbstferien begeistert bei der Kinderbibelwoche dabei – so viel Kinder wie noch nie! Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter*innen!

ApostelPub im Grauen Esel

An jedem letzten Donnerstag im Monat von 18:30 bis 22:30 Uhr. Exklusiv für Apostel und Freunde geöffnet. Eine Vielfalt von leckeren Getränken sowie kleinen Gerichten wird geboten.

Karnapp 5, 21079 Harburg.

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Seniorenreise im Juni/Juli 2020

Vom 28. Juni bis zum 7. Juli bieten wir eine Seniorenreise nach Willingen im Sauerland an. Wir werden dabei wieder im Hotel Friederike zu Gast sein. Informationen bekommen Sie bei Ingeborg Nowak (Tel.: 792 49 61).



Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

**Hospizverein
Hamburger Süden e.V.**

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafé

Beratungsbüro:

Tel. 040 / 76 75 50 43

Fax 040 / 32 50 73 19

www.hospizverein-hamburgersueden.de

- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben

SeniorengGeburtstag

Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Oktober, November und Dezember Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagfeier im Saal unter der Kirche, Hainholzweg 52, Harburg
Donnerstag, 16. Januar 2019, von 15 bis 17 Uhr.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro, Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak, Telefon: 792 49 61.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Kirchenbüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit.

Ingeborg Nowak und Team



Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!

Die nächsten Termine sind am:

Samstag, den 04. Januar und am Samstag, den 7. März jeweils um 9.30 Uhr im Kirchencafé.

Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens eine Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15)

oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

Rosi Rust und Heidi Grabosch



anzumelden

Adventsfeier für Senioren

Am Mittwoch, dem **18. Dezember 2019** laden wir alle Senioren zu unserer Adventsfeier ein. Mit Liedern, Geschichten und leckerem Kuchen wollen wir uns die Vorweihnachtszeit „versüßen“. Wir beginnen um 15:00 Uhr im Saal unter der Kirche und

freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis zum 13. Dezember** im Gemeindebüro (Tel.: 761 14 650) oder bei Ingeborg Nowak (Tel.: 792 49 61). Sie können gerne auch einen Gast mitbringen

Ingeborg Nowak und Team



Highlights aus Apostel

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

Dezember 2019

- So, 1.12. 11:00 h Punktgottesdienst am 1. Advent
mit anschließendem Weihnachtsmarkt
- Di, 17.12. 16 & 20 h Weihnachtskonzerte des Heisenberg- Gymnasiums
in Apostel
- Mi, 18.12. 15:00 h Adventsfeier der Senior*innen (S. 32)
- Mo, 24.12. Heiligabend: fünf festliche Weihnachtsgottesdienste

Januar 2020

- Fr, 10.01. 19:00 h Nacht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- So, 12.01. 10:30 h Start der Gebetswoche der Evangelischen Allianz
- Do, 16.01. 15:00 h Seniorengedächtnisfeier (S. 32)
- So, 19.01. 11:00 h Erster Punkt-Gottesdienst in 2020 mit Segnung
von Svenja Höngen & Felix Gehring (S. 30)
- Sa, 25.01. Benefizkonzert in Apostel: Abend voller Musik (S.24)
- Fr, 31.01. 19:00 h Candle-Light-Dinner in Apostel (S. 5)

Februar 2020

- 21.2. 19:30 h Lesung mit Conny Schramm
„Mein ungebügeltes Leben“ (S.27)
- 27.2.-29.2. Willow-Creek-Leitungskongress
in Karlsruhe / Hamburg

Ausblick auf 2020

- 1.5.-3.5.2020 Gemeindefreizeit in Mölln (S.12)



RONALD REINHOLZ

FR I S E U R E

HARBURGER RING • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9:30 - 15:00 Uhr

PHOENIX-CENTER • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:30 - 20:00 Uhr

NEU-WULMSTORF • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373
Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

APOSTEL KONTAKTADRESSEN

Gemeindebüro Hainholzweg 52 21077 Hamburg Öffnungszeiten:	Gemeindesekretärin Derya Noack Tel.: 040 - 761 14 65-0 Email: buero@apostel-harburg.de Mo, Fr: 09:00-11:00 Uhr · Di: 17:00-19:00 Uhr	
Pastorat Nord Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Pastor Claus Scheffler Tel.: 040 - 761 14 65-1 Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de	
Montag ist der freie Tag der Pastoren		
Pastorat Süd Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Pastor Burkhard Senf Tel.: 040 - 760 06 71, Fax: (040) 761 11 84-1 Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de	
Gemeindepädagoge Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Felix Gehring Tel.: 0176 - 509 42 723 Email: felix.gehring@apostel-harburg.de	
Gemeindediakonin Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Diakonin Rena Lewitz Gemeindediakonie und Arbeit mit Kindern Tel.: 040 - 761 14 65-5 Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de	
Kinder- und Jugendzentrum „mittendrin“ Beerentalweg 35c	Gemeindepädagogin Svenja Höngen Konfirmanden- und Jugendarbeit Tel.: 040 - 760 08 04 Email: svenja.hoengen@apostel-harburg.de	
Kirchengemeinderatsvorsitzende	Dr. Sabine Koenecke Tel.: 040 - 75 11 62 71 Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de	
Hausmeister	Lars Reuter Tel.: 0159 - 060 33 067 Email: Lars.Reuter@apostel-harburg.de	
Apostel Harburg e.V. Spendenkonto	Michael Noack Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12 Email: foerderverein@apostel-harburg.de	Tel: (040) 761 14 65-0
Pfadfinder	Johanna Liese Email: Stammesleitung@vcp-mce.de	Web: www.vcp-mce.de
Apostel Homepage	www.apostel-harburg.de	Tel.: 0800 111 01 11
Konten	Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72	
Gemeinde	Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12	



Studiolino



Anna-Maria Hinrichs

Personal Training - irgendwie anders

www.fitness-anna-maria.de

Kein Mensch gleicht dem anderen, jeder hat andere Bedürfnisse und Ziele, jeder Körper benötigt eine andere Form der Bewegung.

Darum gleicht auch bei mir kein Training dem anderen.

Trainieren Sie für mehr körperliche Fitness, als Wettkampfvorbereitung oder Wettkampfunterstützung, für anstehende außergewöhnliche Herausforderungen im Privatleben, im Beruf oder bei Ihren Freizeitaktivitäten und für ihr generelles Wohlbefinden im Alltag.

Erfahren Sie persönliche Fitness durch das Zusammenspiel aus Personal Training, Schmerztherapie und Ernährung. Trainieren Sie Indoor, Outdoor, allein oder mit Trainingspartner.

Finden Sie Ihr Personal Training

GLÜCK.ALLEIN
DOPPEL.PACK
KLEE.BLATT
KURSE
DREAM.TEAM

Das optimale Training für eine Person
 Trainiere mit Deinem Partner
 Trainiere mit Deinen Freunden
 Strong Back, Faszien, Functional, u.v.m.
 Fit im Unternehmen

Ich freue mich auf Sie!

info@fitness-anna-maria.de

Mobil: 0176/274 146 54
 Singdrosselweg 10
 21077 Hamburg



speicher-am-kaufhauskanal.de

FAMILIEN FEIERN IM

SPEICHER AM KAUFHAUSKANAL

BLOHMSTRASSE 22 · 21079 HAMBURG HARBURG · TELEFON 0151 - 121 70 938